

Die Schönheit des Islam (teil 1 von 3): Unwissenheit kann Schönheit und Wahrheit nicht überschatten

Beschreibung: Eine kurze Beschreibung einiger Schönheiten des Islam.

von Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 21 Dec 2015 - Zuletzt verändert am 21 Dec 2015

Kategorie: [Artikel](#) > [Die Vorzüge des Islam](#) > [Wahres Glück und innerer Friede](#)

Zu dieser Zeit in der Geschichte des Islam, wo eine ganze Religion anhand der Taten einiger weniger beurteilt wird, ist es angebracht, vom grellen Scheinwerferlicht der Medien einen Schritt zurück zu treten und die Schönheit zu untersuchen, welche die Lebensweise, die als Islam bekannt ist, durchdringt. Es gibt eine Großartigkeit und eine Pracht im Islam, die oft von Taten, die im Islam keinen Platz haben, überschattet werden oder durch Menschen, die über Dinge sprechen, die sie kaum verstehen. Der Islam ist eine Religion, eine Lebensweise, welche die Muslime inspiriert, sich mehr anzustrengen, mehr zu erreichen und auf eine Art, die denen, die sie umgeben, und was am wichtigsten ist, ihrem Schöpfer gefällt.



Die Schönheiten des Islam sind jene, die Teil der Religion sind, und den Islam sich von anderen abheben lassen. Der Islam beantwortet alle ewigen Fragen der Menschheit. Woher komme ich? Warum bin ich hier? Ist dies wirklich alles? Er gibt auf alle diese Fragen eindeutige und wunderbare Antworten. Also lasst uns mit unserer Reise beginnen und die Schönheit des Islam entdecken und darüber nachdenken.

1. Die Antworten auf alle deine Fragen über das Leben stehen im Qur'an

Der Qur'an ist ein Buch über die Herrlichkeit Gottes und die Wunder Seiner Schöpfung; er ist auch ein Beweis für Seine Barmherzigkeit und Seine Gerechtigkeit. Er ist kein historisches Buch, kein Buch der Geschichten und kein wissenschaftliches Lehrbuch. auch wenn er all diese Dinge enthält. Der Qur'an ist das größte Geschenk Gottes an die Menschheit - er ist ein Buch ohne gleichen, denn er enthält die Antworten auf die Geheimnisse des Lebens. Er beantwortet unsere Fragen und weist uns an, über den Materialismus hinaus zu blicken und zu erkennen, dass dieses Leben nur wenig mehr als ein vorübergehender Aufenthalt auf dem Weg zum ewigen Leben darstellt. Der Islam gibt dem Leben einen deutlichen Sinn und Zweck.

"Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie Mir dienen (sollen)." (Quran 51:56)

Daher ist er das wichtigste Buch, und Muslime haben keinen Zweifel daran, dass er heute genau derselbe ist, wie er zuerst dem Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, offenbart worden war. Wenn wir diese wichtigsten Fragen stellen, wollen wir sicher sein, dass die Antworten, die wir erhalten, der Wahrheit entsprechen. Wenn wir wissen, dass die Antworten aus einem Buch stammen, das das unveränderte Wort Gottes enthält, gibt uns das Gelassenheit und Trost. Als Gott den Qur'an offenbart hat, hat Er versprochen, ihn zu bewahren. Die Worte, die wir heute lesen, sind dieselben, die die Gefährten des Propheten Muhammad niedergeschrieben haben.

"Wahrlich, Wir Selbst haben diese Ermahnung hinabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein." (Quran 15:9)

2. Wahre Freude kann man im Islam finden

Freut euch und seid glücklich, bleibt positiv und haltet Frieden.[1] Dies ist das, was uns der Islam lehrt, denn alle Befehle Gottes zielen darauf, jedem Einzelnen Freude zu bringen. Der Schlüssel zur Freude liegt darin, Gott zu verstehen und anzubeten. Dieser Gottesdienst dient dazu, sich an Ihn zu erinnern, und Seiner immer gewiss zu sein, und so können wir dem Bösen fernbleiben, werden keine Ungerechtigkeiten und keine Unterdrückung begehen. Er erhöht uns zu Wesen mit rechtschaffenen und gute Eigenschaften. Indem wir Seinen Befehlen folgen, führen wir ein Leben, das uns in allen unseren Angelegenheiten zum Besten anleitet. Wenn wir ein solches bedeutungsvolles Leben führen, dann und nur dann werden wir in der Lage sein, um uns herum Freude zu sehen, in jedem Augenblick und sogar in den schwärzesten Zeiten. Sie ist selbst dann in der Berührung einer Hand, im Geruch des Regens oder dem des frisch gemähten Grases, sie ist in einem warmen Feuer in kalter Nacht oder einem kühlen Luftzug an einem heißen Tag. Einfache Freuden können unsere Herzen wahrhaftig glücklich machen, denn es sind Manifestationen der Barmherzigkeit und der Liebe Gottes.

Das Wesen des menschlichen Daseins bedeutet, dass es unter dem größten Kummer Momente der Freude geben kann und manchmal können wir in Momenten der Hoffnungslosigkeit einen Anker in den Dingen finden, die uns Freude bereiten. Der Prophet Muhammad sagte: **"Wie wunderbar ist die Angelegenheit des Gläubigen, denn seine Angelegenheiten sind alle gut. Wenn ihm etwas Gutes geschieht, ist er dankbar dafür und das ist gut für ihn. Wenn ihm etwas Schlechtes geschieht, erträgt er es mit Geduld, und das ist ebenfalls gut für ihn."**[2]

3. Im Islam können wir leicht mit Gott kommunizieren, jederzeit, am Tag wie in der Nacht

Jedes Mitglied der menschlichen Art, das geboren wird, weiß von Geburt an, dass Gott Einer ist. Doch diejenigen, die nicht wissen, wie sie mit Gott kommunizieren oder eine Beziehung aufbauen können, neigen dazu, ihre Existenz verwirrend und manchmal sogar etwas betrübend zu finden. Wenn man lernt, mit Gott zu kommunizieren und Ihn anzubeten, gibt das dem Leben eine ganz neue Bedeutung.

Gemäß dem Islam ist Gott jederzeit und an jedem Ort erreichbar. Wir brauchen Ihn

nur zu rufen und Er wird antworten. Der Prophet Muhammad riet uns, Gott häufig anzurufen. Er teilte uns mit, dass Gott sagte:

"Ich bin genau wie mein Diener von mir denkt (d.h. Ich bin in der Lage, das für ihn zu tun, was er denkt, dass ich es für ihn tun kann) und Ich bin mit ihm, wenn er Meiner gedenkt. Wenn er Meiner für sich selbst gedenkt, dann werde Ich seiner auch bei Mir selbst gedenken; und wenn er Meiner in einer Gruppe von Menschen gedenkt, werde Ich seiner in einer Gruppe gedenken, die besser ist als diese; und wenn er sich Mir um eine Handspanne nähert, komme Ich ihm eine Elle entgegen; und wenn er sich Mir gehend nähert, dann komme Ich ihm entgegen gelaufen."^[3]

Im Qur'an sagt Gott: "so gedenkt also Meiner, damit Ich euer gedenke..." (Quran 2:152)

Gläubige rufen Gott in jeder Sprache und an jedem Ort an. Sie sprechen zu Ihm ihre Bittgebete und bedanken sich. Muslime beten auch fünfmal täglich in einer ritualisierten Weise und interessanterweise ist das arabische Wort für Gebet '*Salah*', was eine Verbindung bedeutet. Muslime sind mit Gott verbunden und können leicht mit Ihm kommunizieren. Wir sind nie allein oder weit entfernt von der Gnade, Vergebung und Liebe Gottes.

Fußnoten:

^[1] Al Qarni, Aaidh Ibn Abdullah, (2003), *Don't be sad (Sei nicht traurig)*. International Islamic Publishing House, Saudi Arabia.

^[2] *Sahieh Muslim*

^[3] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim*

Die Schönheit des Islam (teil 2 von 3): Der Islam wird durch Frieden, Liebe und Respekt verschönert

Beschreibung: Kurze Beschreibung einiger weiterer Schönheiten, die in der Religion des Islam innewohnen.

von Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 21 Dec 2015 - Zuletzt verändert am 21 Dec 2015

Kategorie: [Artikel](#) > [Die Vorzüge des Islam](#) > [Wahres Glück und innerer Friede](#)

4. Islam gibt uns *wirklichen* Frieden

Die Worte Islam, Muslim und *Salaam* (Frieden) kommen alle von dem arabischen Wurzelwort "Sa - la - ma". Es bedeutet Frieden und Sicherheit.

Wenn sich jemand dem Willen Gottes ergibt, erfährt er einen angeborenen Sinn für Sicherheit und Frieden. *Salaam* ist ein beschreibendes Wort, das mehr als nur Ruhe und Gelassenheit umfasst. In der Tat bedeutet Islam im vollständigen Sinn

Ergebenheit gegenüber dem Einen Gott, Der uns Sicherheit, Frieden und Harmonie gewährt. Dies ist wirklicher Friede. Muslime begrüßen einander mit den Worten '*Assalam Alaikum*'. Diese arabischen Worte bedeuten: 'Möge Gott dir Schutz und Sicherheit gewähren (wirklichen und andauernden Frieden)'. Diese kurzen arabischen Worte lassen die Muslime wissen, dass sie sich unter Freunden befinden und nicht unter Fremden. Dieser Gruß ermutigt die Gläubigen, eine weltweite Gemeinschaft zu sein, unbelastet durch stammes- oder nationalistische Loyalitäten und miteinander durch Friede und Einheit verbunden. Der Islam ist selbst von Natur aus mit innerem Frieden und Ruhe verbunden.



"Und diejenigen, die da glauben und gute Werke tun, werden in Gärten eingeführt werden, durch die Bäche fließen, um mit der Erlaubnis ihres Herrn ewig darin zu wohnen. Ihr Gruß dort wird lauten: "*Salam*"!" (Quran 14:23)

5. Der Islam gestattet uns, Gott kennen zu lernen

Das erste Prinzip und den Mittelpunkt des Islam bildet der Glaube an den Einen Gott, und der gesamte Qur'an widmet sich diesem. Er spricht direkt über Gott und Seine wesentlichen Namen, Eigenschaften und Taten. Das Gebet verbindet uns mit Gott, allerdings die Namen und Eigenschaften Gottes zu kennen und zu verstehen ist eine wichtige und einzigartige Gelegenheit, eine, die nur der Islam bietet. Diejenigen, die sich nicht anstrengen, um Gott wirklich kennen zu lernen, können ihre Existenz verwirrend finden oder sogar bekümmern. Ein Muslim wird aufgefordert, Gottes zu gedenken und Ihm dankbar zu sein und dies kann man tun, indem man über die schönsten Namen Gottes und Seine Eigenschaften nachdenkt und sie versteht. Durch sie können wir unseren Schöpfer kennen lernen.

"Allah - es ist kein Gott außer Ihm. Ihm kommen die Schönsten Namen zu." (Quran 20:8)

"Und Allahs sind die Schönsten Namen; so ruft Ihn mit ihnen an. Und lasset jene sein, die hinsichtlich Seiner Namen..." (Quran 7:180)

6. Der Islam lehrt uns, wie wir für unsere Umwelt sorgen

sollen

Der Islam erkennt an, dass die Menschen die Hüter der Erde und von allem sind, das sich auf ihr befindet, einschließlich der Vegetation, Tiere, Meere, Flüsse, Wüsten und des fruchtbaren Landes. Gott liefert uns die Dinge, die wir benötigen, um erfolgreich überleben und gedeihen zu können, aber wir sind verpflichtet, sie sorgsam zu behandeln und für zukünftige Generationen zu bewahren.

1986 lud Prinz Phillip, der damalige Präsident des World Wildlife Funds, die Führer der fünf Hauptreligionen der Welt zu einem Treffen nach Italien in die Stadt Assisi. Sie trafen sich, um zu diskutieren, wie der Glaube dabei helfen kann, die Natur, die Umwelt zu schützen. Was nun folgt, ist ein Teil aus der muslimischen Stellungnahme über die Assisischen Deklarationen über die Natur:

Muslime sagen, dass der Islam der Mittelweg ist und wir werden darüber befragt werden, wie wir diesen Weg beschritten haben, wie wir das Gleichgewicht und die Harmonie der gesamten Schöpfung um uns herum aufrecht erhalten haben.

Diese Werte sind es, die Muhammad, den Propheten des Islam, dazu gebracht haben, zu sagen: 'Wer einen Baum pflanzt und gewissenhaft danach schaut, bis er reift und Früchte trägt, wird belohnt.'

Aus allen diesen Gründen halten sich Muslime für Welt und Umwelt selbst verantwortlich, die alle Schöpfungen Allahs sind.

Anders als andere Religionen haben Muslime keine speziellen Feste, in denen sie sich für die Ernte oder die Welt bedanken. Anstatt dessen bedanken sie sich regelmäßig bei Allah für seine Schöpfung. [1]

7. Islam ist Respekt

Ein weiterer wunderschöner Aspekt des Islam ist der Respekt für die Menschheit und das Universum, in dem wir leben. Der Islam stellt eindeutig fest, dass es die Verantwortung eines jeden Mitglieds der menschlichen Rasse ist, die Schöpfung mit Respekt, Ehre und Würde zu behandeln. Derjenige, der am meisten Respekt verdient, ist der Schöpfer Selbst und natürlich beginnt Respekt mit Liebe und dem Gehorchen auf Seine Befehle. Absoluter Respekt für Gott gestattet all den Manieren und den hohen moralischen Standard, die dem Islam innewohnen, in unseren Leben und in denen, die uns umgeben, zu fließen. Weil der Islam den Respekt mit Frieden, Liebe und Mitgefühl verbindet, beinhaltet dies, die Ehre, das Ansehen und die Privatshäre anderer zu respektieren. Dieser Respekt beinhaltet ebenfalls, sich von den großen Sünden wie Lästern, Lügen, Verleumdung und Tratsch fernzuhalten. Es bedeutet, Sünden zu meiden, die Zwietracht unter den Menschen stiften oder zur Zerstörung führen.

Respekt beinhaltet auch, für unsere Brüder und Schwestern das zu lieben, was wir für uns selbst lieben. Es beinhaltet, andere so zu behandeln und auf die Art, wie wir hoffen, dass Gott uns behandeln wird - mit Zuneigung, Liebe und Gnade. Große Sünden errichten eine Barriere zwischen der Menschheit und der Gnade Gottes und verursachen

all die Qual, Elend und das Böse in dieser Welt und im Jenseits. Gott befiehlt uns, von Sünden fernzubleiben, und sich zu bemühen, unsere eigenen destruktiven Charakterschwächen zu bekämpfen. Wir leben zu einer Zeit, in der wir oft Respekt von anderen verlangen, doch viele respektieren die uns umgebenden nicht. Eine Schönheit des Islam ist, dass er uns erlaubt, verlorenen Respekt wieder zu verdienen, indem wir uns ganzen Herzens dem Willen Gottes unterwerfen. Allerdings wenn wir nicht verstehen, wie und warum wir uns dem Willen Gottes ergeben sollen, können wir nicht den Respekt verdienen, den wir wollen und brauchen. Der Islam lehrt uns und Gott erinnert uns im Qur'an daran, dass der einzige Sinn unseres Lebens ist, Ihm zu dienen.

"Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie Mir dienen (sollen)." (Quran 51:56)

Fußnoten:

[1] <http://www.bbc.co.uk/schools/gcsebitesize/rs/environment/isstewardshiprev2.shtml>

Die Schönheit des Islam (teil 3 von 3): Gott liebt Schönheit

Beschreibung: Der dritte und letzte Teil von Schönheit im Islam. Wir haben zehn Schönheiten aus hunderten ausgewählt, welche anderen hast du noch entdeckt?

von Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 04 Jan 2016 - Zuletzt verändert am 04 Jan 2016

Kategorie: [Artikel](#) > [Die Vorzüge des Islam](#) > [Wahres Glück und innerer Friede](#)

8. Die Gleichheit von Männern und Frauen.

Der Qur'an stellt fest, dass alle Gläubigen gleich sind und dass nur die rechtschaffenen Taten eine Person über die anderen erheben. Gläubige haben daher einen immensen Respekt gegenüber frommen Männern und Frauen und die islamische Geschichte teilt uns ebenfalls mit, dass sowohl Männer als auch Frauen auf allen Gebieten gedient und Rechtschaffenheit gezeigt haben. Eine Frau ist wie ein Mann auch verpflichtet, Gott anzubeten und ihre Pflichten Ihm gegenüber zu erfüllen. Es ist also erforderlich, dass jede Frau bezeugt, dass es keinen gibt, dem es gebührt angebetet zu werden, außer Gott und dass



Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, Sein Gesandter ist; dass sie betet, Almosen gibt, fastet und die Pilgerreise zum Hause Gottes verrichtet, wenn sie dafür die Mittel und die Fähigkeit besitzt. Es ist ebenfalls erforderlich, dass jede Frau an Gott glaubt, an Seine Engel, Seine Schriften, Seine Gesandten, an den Letzten Tag und an das Schicksal, das Gott bestimmt hat. Es ist ebenfalls erforderlich, dass jede Frau Gott anbetet, als würde sie Ihn sehen.

"Wer aber, sei es Mann oder Frau, etwas an rechtschaffenen Werken tut, und dabei gläubig ist, jene werden in den (Paradies)garten eingehen, und es wird ihnen nicht ein Dattelkerngrübchen Unrecht zugefügt." (Quran 4:124)

Allerdings erkennt der Islam an, dass Gleichheit nicht bedeutet, dass Mann und Frau gleich seien. Er beachtet ihre Unterschiede in Physiologie, Wesen und Temperament. Es ist keine Frage der Überlegenheit oder Unterlegenheit, sondern eher eine Frage natürlicher Fähigkeiten und unterschiedlicher Rollen im Leben. Die Gesetze des Islam sind gerecht und fair und berücksichtigen diese Aspekte. Männern wurde die Pflicht zu arbeiten und ihre Familie zu versorgen zugeteilt, und Frauen wurde die Aufgabe der Mutterschaft und Haushaltsführung zugeteilt. Der Islam stellt jedoch fest, dass diese Rollen nicht exklusiv oder starr sind. Frauen können arbeiten oder der Gemeinschaft dienen und Männer sind in der Lage, Verantwortung für ihre Kinder oder für ihren Haushalt übernehmen. Es ist interessant festzustellen, wenn Frauen gewählt haben zu arbeiten, dass das Geld, das sie verdienen, ihnen allein gehört, ein Mann jedoch muss finanziell für die ganze Familie sorgen.

9. Die Menschheit ist in der Lage, vergangene Taten zu bereuen und sich zu bessern

Muslimen glauben, dass alle Mitglieder der Menschheit in der Lage sind, sich zu bessern; mehr noch, sie glauben, dass die Wahrscheinlichkeit, sich erfolgreich zu bessern,

größer ist, als die Wahrscheinlichkeit zu scheitern. Dieser Glaube wird von der Tatsache abgeleitet, dass Gott der Menschheit die Möglichkeit, sich zu bessern nicht nur einmal gegeben hat, sondern immer und immer wieder bis zum Tag des Gerichts. Gott hat Gesandte und Propheten zu jedem Volk geschickt. Einige kennen wir aus dem Qur'an und aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad, andere kennt nur Gott.

"Und für jede Nation ist ein Gesandter (bestimmt). Wenn also ihr Gesandter kommt, so wird zwischen ihnen in Gerechtigkeit entschieden, und kein Unrecht widerfährt ihnen." (Quran 10:47)

Gott zieht keinen zur Rechenschaft, bevor Er ihm deutlich den rechten Weg gezeigt hat.

"... Und Wir bestrafen nie, ohne zuvor einen Gesandten geschickt zu haben.. " (Quran 17:15)

Zur gleichen Zeit sind wir dafür verantwortlich, die Wahrheit zu suchen, und wenn wir sie finden, dann sollten wir sie auch annehmen und unsere Leben dahin gehend verändern. Die schlechten Taten aus der Vergangenheit sollten wir hinter uns lassen. Es gibt keine Sünde, die nicht vergeben werden kann!

"Sprich: "O meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen vergangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit; denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige." (Quran 39:53)

Man sollte die Gnade Gottes nutzen, indem man die Sünden aus der Vergangenheit aufrichtig bereut, oder wenn man kein Gläubiger ist, indem man zum Islam konvertiert. Jede Person muss an seiner Erlösung arbeiten, indem sie Glauben, Gottvertrauen und Taten kombiniert.

10. Gott liebt Schönheit in allen ihren Formen

Der Prophet Muhammad sagte: "Keiner wird das Paradies betreten, der das Gewicht einer Ameise an Stolz in seinem Herzen trägt." Ein Mann sagte: "Was ist, wenn ein Mann es mag, dass seine Kleidung und seine Schuhe gut aussehen?" Er antwortete: "Gott ist schön und liebt Schönheit. Stolz bedeutet, dass man die Wahrheit leugnet und auf Menschen herab schaut." [\[1\]](#)

Schönheit ist das Gegenteil von Häßlichkeit. Die Schönheit, die in der Schöpfung existiert, bestätigt die Schönheit Gottes ebenso wie Seine Macht. Derjenige, Der Schönheit geschaffen hat, hat ein Anrecht auf Schönheit. Und in der Tat ist das Paradies von unvorstellbarer Schönheit geschmückt. Gott ist schön und aus diesem Grund besteht das größte Vergnügen im Paradies darin, das Angesicht Gottes zu sehen. Gott sagt:

"An jenem Tage wird es strahlende Gesichter geben, die zu ihrem Herrn schauen." (Quran 75: 22-23)

Zu Seinen Namen gehört der Schönste:

"Und Allahs sind die Schönsten Namen; so ruft Ihn mit ihnen an..."

(Quran 7:180)

Der bekannte islamische Gelehrte Ibn al-Qayyim, möge Allah ihm gnädig sein, hatte folgendes über die Schönheit des Islam zu sagen.

"Gott ist für Schönheit bekannt, die keines gleichen kennt, und Er sollte mit den Mitteln der Schönheit angebetet werden, die Er in unseren Worten, Taten und Eigenschaften liebt. Er liebt für Seine Diener, dass sie ihre Zungen mit der Wahrheit verschönen, ihre Herzen mit aufrichtiger Ergebenheit, Liebe, Reue und Gottvertrauen, dass sie ihre Kraft mit der Gehorsamkeit und ihre Körper verschönern, indem sie Seinen Segen an ihnen in ihrer Kleidung zeigen, und indem sie diese frei halten von Schmutz, Dreck oder Unreinheit, durch das Entfernen der Haare, die entfernt werden sollen, durch die Beschneidung und das Kürzen der Nägel. So erkennen sie Gott durch diese Eigenschaften der Schönheit an, und versuchen, Ihm durch schöne Worte, Taten und Eigenschaften näher zu kommen. Sie würdigen Ihn für die Schönheit, die Seine Eigenschaft ist und sie beten Ihn durch die Schönheit und Seine Religion an, die Er vorgeschrieben hat."^[2]

Fußnoten:

^[1] *Sahieh Muslim*

^[2] *al-Fawaa'id* (1/185)

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/5221/viewall/>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.